

Spiele rund um

Waschlappen/Handtücher

Animal moves

So funktioniert es: Eine Person schlägt ein Tier vor. Danach bewegen sich alle wie dieses Tier durch die Wohnung. Wenn ihr euch nicht sicher seid, wie sich dieses Tier bewegt, schau im Internet Videos an. Achte dabei ganz genau auf den Kopf und die Beine.

Beispiele:

Hase	Erst die Hände nach vorn, dann die Füße nachziehen
Frosch	Hände und Füße hüpfen gleichzeitig
Pinguin	Kleine Schritte mit gestreckten Beinen; ganzer Körper wackelt automatisch mit
Krokodil	Tiefe Körpermitte; Hände und Beine seitlich des Körpers; langsame Bewegungen
Schmetterling	Arme auf Brusthöhe nach hinten strecken; langsame Vor- und Zurückbewegungen hinter dem Körper; <u>nicht</u> wie ein Vogel
Löwe	Vierfüßlergang; Knie sind <u>nicht</u> auf dem Boden; Hände knicken in der Luft kurz ab
Spinne	Vierfüßlergang (dabei zeigt der Bauch Richtung Decke)
Robe	Hände aufgestützt; Beine werden hinterher gezogen
Flamingo	Einbeinstand (Beine abwechseln) und beim Laufen Knie Richtung Decke ziehen

Fliegende Papierkugel

Du benötigst: 2 große/mittelgroße Handtücher, 2-seitiges Zeitungsblatt, 4 Personen

So wird es gemacht: Jede Person hält zwei Ecken der kurzen Handtuchseite fest (zwei Personen pro Handtuch). Die Handtücher haben einen Abstand von ca. 3-5 m (je nachdem, wie viel Platz ihr zu Hause habt). Aus dem Zeitungsblatt wird eine Kugel geformt.

So funktioniert es: Die Papierkugel wird nun von einem Handtuch zum anderen Handtuch geworfen, indem mit dem Handtuch eine Wellenbewegung entsteht. Die Papierkugel darf nicht mit der Hand angefasst werden.

Variante für 2 Personen: Ihr habt nur ein Handtuch und versucht die Papierkugel hochzuwerfen und wieder zu fangen.

Schlittschuh-Parkour

Du benötigst: kleine Handtücher oder Waschlappen, verschiedene Gegenstände wie Stühle, Tische, Kuscheltiere, Besteck, ...

So wird es gemacht: Verteile die Gegenstände in der Wohnung und überlegt zusammen, wie euer Weg zur Bewältigung des Parkours sein soll. Möglichkeiten: Slalom um Stühle, unter einem Tisch durch, mit

Besteckteilen einen engen oder breiten Weg bauen, Kuscheltiere an einen bestimmten Ablageort transportieren beispielsweise Sofa oder ... ihr habe bestimmt viele tolle Ideen.

So funktioniert es: Eine Person geht an die Startlinie. Durchläuft den Parkour indem er auf die Waschlappen steht (pro Fuß ein Waschlappen) und den zuvor festgelegten Weg geht. Wenn alle Teilnehmer es ausprobiert haben, kann auch ein Wettrennen gegeneinander auf Zeit gemacht werden. Hierbei starten nicht alle gleichzeitig, sondern nacheinander und die Zeit ermittelt den Gewinner.

Schwierige Fadenbahn

Du benötigst: einen langen Bindfaden, Tischtennisball, dünnes Stuhlbein oder anderer dünner Gegenstand (im Durchmesser enger als der Tischtennisball) und Handtücher/Waschlappen



So wird es gemacht: Fädel den Bindfaden um den dünnen Gegenstand. Lege in abständen Handtücher als Ziel unter den Faden.

So funktioniert es: Halte den Bindfaden fest und spanne ihn. Lege den Tischtennisball auf der Seite des Stuhlbeins auf den gespannten Faden (am besten macht dies ein Mitspieler) und versuche mit dem Tischtennisball so weit wie möglich zu deinen Händen zu kommen, indem du den Bindfaden hoch und runter, auseinander und zusammen bewegst. Mit den Handtüchern kannst du Zielzonen auslegen. Wie weit rollt dein Ball?

Variante: Der Bindfaden wird auf beiden Seiten von einer Person gehalten. Der Tischtennisball soll nun von einer Seite zur anderen Seite rollen.

Wo ist der Weg? – Blindenweg

Du benötigst: viele Handtücher oder Waschlappen, Schal/Halstuch

So wird es gemacht: Eine Person legt mit Handtüchern eine Strecke aus. Dem Mitspieler sind dabei die Augen verbunden.

So funktioniert es: Wenn die Wegstrecke fertig ist, versucht der Mitspieler blind und nur durch fühlen die Strecke entlangzugehen. Die älteren Kinder dürfen nur auf den Handtüchern gehen und den Boden nicht berühren (Barfuß klappt das am besten).

Ich wünsche viel Spaß mit den Handtuchspielen.

Fragen, Anregungen oder Feedback können Sie mir gerne zukommen lassen.

Tina Geiwitz – Sportfachkraft - m.geiwitz@jeh-seitz.de